

Beschreibung der Feldinhalte der EPA-Dateien

Basierend auf PayOne (B+S)-Dokumentation

Version V002 (03.2) vom 10.02.2015

Vorbemerkung: Diese Dateien werden aus dem Kreditkarten-Clearingsystem der PayOne GmbH erzeugt und sind mit den Feldinhalten anderer Abrechner nicht unbedingt identisch.

* Typ: N: Numerisch ohne Vorzeichen, rechtsbündig gefüllt mit Filler = 0

Typ Nx: Numerisch ohne Vorzeichen (x = Anzahl Dezimalstellen)

A: Alphanumerisch, linksbündig gefüllt und mit Filler = Blank

1. Begriffe:

Begriff	Erklärung
Deposit	Einreicher, d.h. es wird pro Umsatztag und Kartenart ein eigener Deposit erstellt
direct data capture	Autorisierungsanfrage wird zur Umsatzverbuchung weitergeleitet, keine separate Einreichung der Umsätze
Rückbelastung / Chargeback	Rückforderung durch die Karten ausgebende Bank, erfolgt schriftlich mit Dokumentation, wird in den EPA wie eine Credit-Transaktion dargestellt (Satz 611/613)
Saldovortrag	Gutschriften für Kartenkonten (Credits) bzw. Rückbelastungen werden mit den laufenden Einreichungen verrechnet. Kann keine Verrechnung erfolgen, bleibt der entsprechende Betrag als Forderung offen, (s. SUSPOLD im Satz 100)
SOC	Summary of Charge
ROC	Record of Charge
ISO-Währungscode	Eine Währungscodetabelle ist beispielhaft unter http://www.currency-iso.org/iso_index/iso_tables/iso_tables_a1.htm zu finden
PLV	Preisleistungsverzeichnis

2. Besonderheiten:

Begriff	Erklärung
Rücküberweisungen	Können Zahlungen nicht gutgebracht werden, erhalten wir in der Regel die Überweisung von der Empfängerbank zurück. Wird nach Klärung die Zahlung erneut angewiesen, so erscheint ein neuer Satz 210, die Sätze 310, 410, 510, 610/611 enthalten keine Detailinformationen
Fehlende/falsche Bankverbindung	Können Zahlungen nicht geleistet werden, werden über die Transaktionsdetails (alle Sätze außer 210) vollständige Sätze erstellt, der Überweisungsbetrag im Satz 210 ist allerdings Null – wird später die Zahlung veranlasst, ist im Satz 210 die Überweisungssumme enthalten, die anderen Sätze enthalten ebenfalls die Überweisungssumme, jedoch keine Transaktionsdetails, statt Sätzen 610 folgt ein Satz 611
Trennung nach Kartenorg.	Werden Zahlungen nach den Kartenorganisationen (VISA, MC oder JCB) getrennt angewiesen, wird pro Organisation jeweils eine logische Datei (mit Satz 100 – 900) erstellt.
Referenznummern	Es besteht die Möglichkeit, bei Übermittlung an B+S Referenznummern bis zu 30 Byte alphanumerisch einzeltransaktionsbezogen mit in den EPA auszugeben. Dies erfolgt in den Sätzen 612/613 mit einer Transaktion pro Satz (Feld XIX MRF)
Satzlänge	Ab der Version V002 haben die Dateien eine fixe Satzlänge von 356 Zeichen.
Rolling Reserve	Die Rolling Reserve ist ein Sicherheitseinbehalt. Dabei wird vom fälligen Betrag ein vertraglich festgelegter Anteil (meist 10 %) mit einer anderen Fälligkeit versehen (meist 180 Tage). Ist die Fälligkeit erreicht, wird automatisch eine Rückzahlung auf das Kundenkonto ausgelöst.

4. Inhalt der Datei:

Folgende Sätze sind in der EPA-Datei enthalten. Alle anderen im Dokument erwähnten Sätze kommen nicht mit.

Satz: 100 = Headersatz, Inhalt: Kreditkartenorganisation (B+S), Name des VU, Saldeninfo

Satz: 210 = reine Zahlungsinformation

Satz: 310 = Summe der Zahlungen pro VU, der den Umsatz macht

Satz: 410 = reine Depositinformationen (Deposit = Einreicher)

Satz: 510 = Summe aller TXN pro Kartenorganisation

Satz: 610 = Debittransaktionen, max. 3 Debits pro 610er Satz

Satz: 611 = Credittransaktionen, max. 3 Credits pro 611er Satz

Satz: 612 = Debittransaktion 1 TXN pro Datensatz mit Referenznummer (anstelle 610)

Satz: 613 = Credittransaktion 1 TXN pro Datensatz mit Referenznummer (anstelle 611)

Satz: 900 = Trailer, Inhalt: Kreditkartenorganisation (B+S), Name des VU, Verarbeitungsdatum Anzahl der Sätze

Satz: 999 = Leersatz, Inhalt: DD.MM.YYYY: Heute keine Daten fuer ...

5. Frequenz der Dateierstellung:

Je nach Zahlungsziel (z.B. täglich/wöchentlich) wird zum vereinbarten Abrechnungstag eine EPA-Datei erstellt.

Liegen keine Umsätze vor, wird keine Datei erstellt.

Rückbelastungen werden unabhängig vom Abrechnungstag dem Vertragskonto belastet. Hierfür wird ebenfalls eine EPA-Datei erstellt.

6. Erläuterung Versionsnummer

Die in der SA 100 hinterlegte Versionsnummer entspricht einer PayOne-spezifischen Nummer. Nachfolgend ist eine Zuordnung der allgemeingültigen file specification zu finden.

PayOne Felddescription SA 100 <VERSION>	Electronic Payment Advice file specification
V002	Version 2.10e / Date 01.12.2012

7. Satzarten

7.1. Satztyp: 100

Satzlänge: 356 Vorkommen: 1 x per file

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
RECORD-ID	3	1	N	Record type		100
SUBMITTER	30	4	A	Credit card institution / sender	Absender in Klartext, Groß- und Kleinschreibung möglich	B+S Card Service GmbH
RECEIVER	30	34	A	Contracted merchant establishment (CME) / recipient	Empfänger in Klartext, Groß- und Kleinschreibung möglich	MUSTERMANN GMBH
PROCESS DATE	8	64	N	File creation date YYYYMMDD	Erstellungsdatum der Datei	20100908
RECORDS	6	72	N	Number of subsequent records of type 02xx	Anzahl der Sätze 210	000004
FORMAT	2	78	A	Subsequent records contain information on: D: commission (German: "Disagio") T: transactions B: both (commission + transactions)	B+S liefert immer D	D

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
SUSPOLD-SIGN	1	80	A	'+' or '-'		+
SUSPOLD	16	81	N2	Old balance	Falls es einen Saldo vortrag gab, der sich auf die Zahlungen auswirkt (Hinweis: dies wirkt nur bei EPA-Dateien pro Zahlungsempfänger, nicht bei EPA-Dateien, die auf Headquarter-Ebene erzeugt werden)	0000000000000000
SUSPNEW-SIGN	1	97	A	'+' or '-'		+
SUSPNEW	16	98	N2	New balance	Falls ein Saldo verbleibt, der sich auf künftige Zahlungen auswirkt (Hinweis: dies wirkt nur bei EPA-Dateien pro Zahlungsempfänger, nicht bei EPA-Dateien, die auf Headquarter-Ebene erzeugt werden)	+0000000000000000
VERSION	4	114	A	EPA Versionsnummer, falls vorhanden 4-stellig		V002
FILLER	139	118	A	FILLER	Leerzeichen	
FILLER	40	257	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	
FILLER	30	297	A	FUTURE STANDARD REQUIREMENTS	Leerzeichen	
FILLER	30	327	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	

7.2. Satztyp: 210 Summe pro Abrechnung

Satzlänge: 356 Vorkommen: 1 x pro Zahlungsanweisung

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
RECORD-ID	3	1	N	Satztyp	Wird pro Zahlungsanweisung erstellt	210
PRODUCT	2	4	N	FILLER	Wird mit 0 gefüllt	00
SE-NUMBER-E	16	6	N	Optional durch KK Institut belegt	Wird mit 0 gefüllt	0000000000000000
SE-NUMBER-P	16	22	N	VU-Nummer zu Zahlung	Vertragskonto, das die Zahlung erhält (wie Feld SE-NUMBER-P in den Sätzen 510/410/310)	0000004556949736
BRANCH-ID	16	38	A	FILLER	Wird mit Leerzeichen gefüllt	

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
REF.NUMBER SE	8	54	N	FILLER	Wird mit 0 gefüllt	00000000
REF.NUMBER CO	16	62	N	Referenznummer zu Zahlung (erstellt durch KK Institut)	10 stellige Referenznummer von B+S vergeben (erscheint im Buchungstext nach RE)	0000000000002847
TERMINAL ID	8	78	A	FILLER	Wird mit Leerzeichen gefüllt	
AMT-1 SIGN	1	86	A	'+' oder '-'	Immer +	+
AMT-1	12	87	N2	Summe der verarbeiteten Transaktionen	Summe aller Felder AMT-1 der Sätze 310	000000028896
REC-1	6	99	N	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen	Summe aller Felder REC-1 der Sätze 310	000004
AMT-2 SIGN	1	105	A	'+' oder '-'	wenn der Betrag < 0 ist, dann negativ	+
AMT-2	12	106	N2	Summe der verarbeiteten Transaktionen	Bruttobetrag der Zahlung = Summe aller Beträge Feld AMT-2 der Sätze 310	000000028896
REC-2	6	118	N	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen	Summe aller Felder REC-2 der Sätze 310	000004
AMT-3 SIGN	1	124	A	'+' oder '-'	Ist Feld AMT-2 positiv, dann negativ	-
AMT-3	12	125	N2	Disagio Betrag	Summe aller Felder AMT-3 der Sätze 310	000000000578
RATE/MODEL	6	137	N4	Disagio %-Satz	Wird mit 0 gefüllt	000000
TOTAL FEE SIGN	1	143	A	'+' oder '-'	Bezieht sich auf das nachfolgende TOTAL FEE	-
TOTAL FEE	11	144	N2	Summe der Gebühren	Summe der Gebühren	00000000000
VAT SIGN	1	155	A	'+' oder '-'	Bezieht sich auf das nachfolgende Feld VAT	-
VAT	11	156	N2	Summe der Mehrwertsteuer	Summe aller Felder VAT der Sätze 310	00000000092
VAT RATE	4	167	N2	Mehrwertsteuer %-Satz	Wird mit 0 gefüllt	0000
NET AMT-1 SIGN	1	171	A	'+' oder '-'	wenn der Betrag < 0 ist, dann negativ	+
NET AMT-1	12	172	N2	Nettosumme der Einreichung (Einreichungssumme - Disagio - Gebühren + Mehrwertsteuer)	288,96 ./ 5,78 ./ 0,92 = 282,26	000000028226
CURR-C-1	4	184	N	ISO-Währungscode der Einreichung	Wird mit 0 gefüllt	0000
NET AMT-2 SIGN	1	188	A	'+' oder '-'	Immer +	+
NET AMT-2	12	189	N2	Nettosumme der Zahlung	Wenn Feld NET AMT-1 positiv, dann	000000028226

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
					NET AMT-1, sonst wird mit 0 gefüllt. Bei Brutto-Kunden: Darstellung des tatsächlichen Auszahlungsbetrags	
CURR-C-2	4	201	N	ISO-Währungscode der Zahlung	978 für EURO, lt. Tabelle	0978
EXCH-RATE	10	205	N6	Wechselkurs der Zahlung	Wird mit 0 gefüllt	0000000000
BANK-CODE	8	215	A	Bankleitzahl der Zahlung	Nur wenn Zahlung erfolgt, sonst mit 0 gefüllt	60422000
BANK-ACC	10	223	A	Kontonummer der Zahlung	Nur wenn Zahlung erfolgt, sonst mit 0 gefüllt, rechtsbündig	0000095013
RECORDS	6	233	N	Anzahl der nachfolgenden Primanotas	Anzahl der 310	000001
TRANS-CODE	2	239	N	FILLER	Wird mit 0 gefüllt	00
DATE	8	241	N	Planfälligkeitsdatum: JJJJMMTT	Planfälligkeit	20110831
TIME	6	249	N	FILLER	Wird mit 0 gefüllt	000000
FILLER	2	255	N	FILLER	Wird mit 0 gefüllt	00
IBAN	40	257	A	IBAN	Linksbündig, mit Leerzeichen gefüllt	DE85123456780123456789
BIC	11	297	A	BIC	linksbündig, mit Leerzeichen gefüllt	DEUTDEFF
FILLER	19	308	A	FUTURE STANDARD REQUIREMENTS	Leerzeichen	
FILLER	30	327	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	

7.3. Satztyp: 310 Summe pro Vertragskonto / Einreichung oder Tag

Satzlänge: 356 Vorkommen: 1 x pro SOC (VU-Nummer Einreichung) in Zahlwährung

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
RECORD-ID	3	1	N	Satztyp	Summensatz pro Filiale = Zusammenfassung 410	310
PRODUCT	2	4	N	FILLER	Wird mit 0 gefüllt	00
SE-NUMBER-E	16	6	N	VU-Nummer zu Einreichung	B+S Vertragsnummern beginnen mit 4556, es folgen 6 Ziffern	0000004556949736
SE-NUMBER-P	16	22	N	VU-Nummer zu Zahlung	wenn z.B. die Filiale einreicht und die Zentrale Zahlungsempfänger ist	0000004556949736
BRANCH-ID	16	38	A	Internationaler VU Branchen Code	4 stelliger Branchen-Code, wird von B+S vergeben, linksbündig, mit Leerzeichen gefüllt	5661

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
REF.NUMBER SE	8	54	A	SOC Referenz-Nummer (VU spezifisch)	Filialnummer max. 5 Stellen, rechtsbündig mit führenden Nullen	00005465
REF.NUMBER CO	16	62	N	Referenznummer zu Zahlung (erstellt durch KK Institut)	10 stellige Referenznummer von B+S vergeben	0000000000002847
TERMINAL ID	8	78	A	Terminal Identifikationsnummer	Wird mit Leerzeichen gefüllt	
AMT-1 SIGN	1	86	A	'+' oder '-'	Immer +	+
AMT-1	12	87	N2	Summe der Transaktionen / SOC	Wird mit 0 gefüllt	000000000000
REC-1	6	99	N	Anzahl der Transaktionen / SOC		000004
AMT-2 SIGN	1	105	A	'+' oder '-'	wenn der Betrag < 0 ist, dann negativ	+
AMT-2	12	106	N2	Summe der verarbeiteten Transaktionen	Alle Transaktionen pro Filiale pro Transaktionstag	000000028896
REC-2	6	118	N	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen		000004
AMT-3 SIGN	1	124	A	'+' oder '-'	Ist AMT-2 positiv dann negativ, ist AMT-2 negativ dann positiv	-
AMT-3	12	125	N2	Disagio Betrag / SOC	5,78	000000000578
RATE/MODEL	6	137	N4	Disagio %-Satz / SOC	Wird mit 0 gefüllt	000000
TOTAL FEE SIGN	1	143	A	'+' oder '-'	Bezieht sich auf das nachfolgende TOTAL FEE	-
TOTAL FEE	11	144	N2	Summe der Gebühren	Summe der Transaktionsgebühren (z.B. bei Gutschriften oder Rückbelastungen)	00000001000
VAT SIGN	1	155	A	'+' oder '-'	Bezieht sich auf das nachfolgende Feld VAT	-
VAT	11	156	N2	Summe der Mehrwertsteuer		00000000092
VAT RATE	4	167	N2	Mehrwertsteuer %-Satz	Wird mit 0 gefüllt	0000
NET AMT-1 SIGN	1	171	A	'+' oder '-'	Wie AMT-2 Sign	+
NET AMT-1	12	172	N2	Nettosumme der Einreichung (SOC Summe - Disagio - Gebühren + Mehrwertsteuer)	288,96 ./ 5,78 ./ 0,92 = 282,26	000000028226
CURR-C-1	4	184	N	ISO-Währungscode der Einreichung	Wird mit 0 gefüllt	0000
NET AMT-2 SIGN	1	188	A	'+' oder '-'	Wie AMT-2 SIGN	+
NET AMT-2	12	189	N2	Nettosumme der Zahlung	288,96 ./ 5,78 ./ 0,92 = 282,26. Bei Brutto-Kunden: Darstellung des tatsächlichen Auszahlungsbetrags	000000028226

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
CURR-C-2	4	201	N	ISO-Währungscode der Zahlung	Zahlwährung z.B. 978 für EURO, lt. Tabelle	0978
EXCH-RATE	10	205	N6	Wechselkurs der Zahlung	Wird mit 0 gefüllt	0000000000
BANK-CODE	8	215	N	Bankleitzahl der Zahlung	Nur wenn Zahlung erfolgt, sonst mit 0 gefüllt	60422000
BANK-ACC	10	223	N	Kontonummer der Zahlung	Nur wenn Zahlung erfolgt, sonst mit 0 gefüllt, rechtsbündig	0000095013
RECORDS	6	233	N	Anzahl der nachfolgenden Terminal Primanotas	Anzahl der 410 bzw. 510	000001
TRANS-CODE	2	239	N	SOC Transaktionscode	Wird mit 0 gefüllt	00
DATE	8	241	N	Erstellungsdatum / SOC: JJJJMMTT	Wird mit 0 gefüllt	00000000
TIME	6	249	N	Erstellungszeit / SOC: HHMMSS	Wird mit 0 gefüllt	000000
FILLER	2	255	N	FILLER	Wird mit 0 gefüllt	00
FILLER	40	257	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	
FILLER	30	297	A	FUTURE STANDARD REQUIREMENTS	Leerzeichen	
FILLER	30	327	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	

7.4. Satztyp: 410 Summe pro Tag / Karte

Satzlänge: 356 Vorkommen: 1 x pro Kassenschnitt

Hinweis: Der Satz 410 ist mit dem Satz 510 vollkommen identisch bis auf die Felder PRODUCT und RECORDS (s.u.).

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
RECORD-ID	3	1	N	Satztyp	Primanota pro Kartenprodukt (Unterscheidung nach VISA und MC)	410
PRODUCT	2	4	N	FILLER	wird mit 0 gefüllt	00
...				...	Identisch mit Satz 510 (außer PRODUCT und RECORDS)	
RECORDS	6	233	N	Anzahl der nachfolgenden Primanota-Sätze 510	Immer 1	000001

7.5. Satztyp: 510 Summe pro Tag / Karte

Satzlänge: 356 Vorkommen: 1 x pro Produkt z.B. VISA; JCB, etc.

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
RECORD-ID	3	1	N	Satztyp	Primanota pro Kartenprodukt (Unterscheidung nach VISA und MC)	510
PRODUCT	2	4	N	Produkt-Identifikationscode	JCB=11; Maestro=16; VISAPurchasing=12;	14

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
					MCPurchasing=15; MasterCard=14; VISA=10; VISAPL=13*; VPAY=18; UPI (ehem. CUP)=17; DINERS=19. Preauthorization and Authorization Processing Integrity Fees: MasterCard Autorisierungen=84	
SE-NUMBER-E	16	6	N	VU-Nummer zu Einreichung	B+S Vertragsnummern beginnen mit 4556, es folgen 6 Ziffern	0000004556949736
SE-NUMBER-P	16	22	N	VU-Nummer zu Zahlung	wenn z.B. die Filiale einreicht und die Zentrale Zahlungsempfänger ist	0000004556949736
BRANCH-ID	16	38	A	Internationaler VU Branchen Code	4 stelliger Branchen-Code, wird von B+S vergeben	5661
REF.NUMBER SE	8	54	N	SOC Referenznummer (VU spezifisch)	7 stellig rechtsbündig. Im Falle eines Chargeback wird das Feld REF.NUMBER SE linksbündig mit dem CHB Code gefüllt	00000009 oder 02400000 (Chargeback)
REF.NUMBER CO	16	62	N	SOC Referenznummer (erstellt durch KK Institut)	10 stellige Referenznummer von B+S vergeben	0000000000002847
TERMINAL ID	8	78	A	POS Terminal Ident.-Nummer	Wird mit Leerzeichen gefüllt	
AMT-1 SIGN	1	86	A	'+' oder '-'	wenn der Betrag < 0 ist, dann negativ	+
AMT-1	12	87	N2	Summe der Transaktionen / SOC	Summe der Beträge der nachfolgenden 610 und 611 bzw. 612/613 in Auszahlungswährung	000000028896
REC-1	6	99	N	Anzahl der Transaktionen / SOC	610 und 611 bzw. 612/613	000004
AMT-2 SIGN	1	105	A	'+' oder '-'	wenn der Betrag < 0 ist, dann negativ	+
AMT-2	12	106	N2	Summe der verarbeiteten Transaktionen oder Nettosumme sonstige Forderungen (PLV)	Summe der Beträge der nachfolgenden 610 und 611 in Auszahlungswährung oder Darstellung sonstige Forderungen (PLV) als netto Betrag	000000028896
REC-2	6	118	N	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen		000004
AMT-3 SIGN	1	124	A	'+' oder '-'	Ist AMT-2 positiv dann negativ, ist AMT-2 negativ dann positiv	-
AMT-3	12	125	N2	Disagio Betrag / SOC: Interchange (IC), Scheme Fee (SF), B+S Fee	5,78. Ausnahme Interchange+: IC, SF, eventuelle TXN Gebühren. Ausnahme Interchange++: IC, SF	000000000578
RATE/MODEL	6	137	N4	Disagio %-Satz / SOC	z.B. 2,0 %	020000
TOTAL FEE SIGN	1	143	A	'+' oder '-'	Bezieht sich auf das nachfolgende TOTAL FEE	-
TOTAL FEE	11	144	N2	Summe der Gebühren: eventuelle TXN Gebühren, PLV	Summe der Transaktionsgebühren (z.B. bei Gutschriften oder Rückbelastungen) oder MasterCard Autorisierungen	000000000000

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
VAT SIGN	1	155	A	'+' oder '-'	Bezieht sich auf das nachfolgende Feld VAT	-
VAT	11	156	N2	Summe der Mehrwertsteuer		0000000092
VAT RATE	4	167	N2	Mehrwertsteuer %-Satz		1600
NET AMT-1 SIGN	1	171	A	'+' oder '-'	Wie AMT-1 SIGN	+
NET AMT-1	12	172	N2	Nettosumme der Einreichung (SOC Summe - Disagio - Gebühren + Mehrwertsteuer)	288,96 ./ 5,78 ./ 0,92 = 282,26	00000028226
CURR-C-1	4	184	N	ISO-Währungscode der Auszahlung	978 für EURO, lt. Tabelle	0978
NET AMT-2 SIGN	1	188	A	'+' oder '-'	Wie AMT-2 SIGN	+
NET AMT-2	12	189	N2	Nettosumme der Zahlung oder Bruttosumme sonstige Forderung (PLV)	288,96 ./ 5,78 ./ 0,92 = 282,26. Bei Brutto-Kunden: Darstellung des tatsächlichen Auszahlungsbetrags	00000028226
CURR-C-2	4	201	N	ISO-Währungscode der Zahlung	978 für EURO, lt. Tabelle	0978
EXCH-RATE	10	205	N6	Wechselkurs	Wird mit 0 gefüllt	0000000000
BANK-CODE	8	215	N	Bankleitzahl der Zahlung	Bankleitzahl des Empfängerkontos	50000000
BANK-ACC	10	223	N	Kontonummer der Zahlung	Kontonummer des Empfängerkontos	0123456789
RECORDS	6	233	N	Anzahl der nachfolgenden Transaktions-Sätze		000004
TRANS-CODE	2	239	N	SOC Transaktionscode	Wird mit 0 gefüllt	00
DATE	8	241	N	Kassenschnitt-Datum /SOC: JJJJMMTT	Datum der Einreichung, bei Data Capture Transaktionsdatum. Bei Rückbelastungen/Umbuchungen Datum der Rückbelastung/Umbuchung	20020829
TIME	6	249	N	Kassenschnitt-Zeit / SOC: HHMMSS	Wird mit 0 gefüllt	000000
FILLER	2	255	N	FILLER	Wird mit 0 gefüllt. Im Falle von Separate Pricing: 1=C(Credit), 2=D(Debit), 3=X(Commercial)	00
FILLER	51	257	A	FILLER	Wird mit 0 gefüllt	00
CONTACTLESS	3	308	A	Kontaktlos Information	Bei Neukunden ab 08-2014 (nur für VISA): 001=kontaktbehaftet, 002=kontaktlos. Andernfalls <leer>	001 oder <leer>
FILLER	16	311	A	FUTURE STANDARD REQUIREMENTS	Leerzeichen	
SCHEME FEE SIGN	1	327	A	'+' oder '-'	Wird nur bei Interchange ++ gefüllt. Andernfalls <leer>	+
SCHEME FEE	9	328	N2	Acquirer Fee	Wird nur bei Interchange ++ gefüllt.	000000674 oder <leer>

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
FILLER	20	337	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	

7.6. Satztyp: 610 Debit Transaktion

Satzlänge: 356 Vorkommen: 1 x pro Transaktion (ROC) max. 3 Transaktionen pro Satz

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
RECORD-ID	3	1	N	Satztyp	Belastungen der Kartenkonten	610
C/H-NUMBER	20	4	N	Kreditkartennummer	stets 16-19 stellig, rechtsbündig, VISA beginnend mit 4, MC mit 5, Maestro mit 5 oder 6	00005266999999999999
REF.NUMBER	9	24	N	Referenznummer der Einreichung z.B. ROC Nummer	entspricht Feld REF:NUMBER SE in Satz 410/510. Im Falle von Fakturen ohne Transaktionsbezug: REF.NUMBER mit acht 8 belegt	003150519 oder 088888888
AMOUNT-SIGN	1	33	A	'+' oder '-'	trotz eigener Satzart wird "+" gefüllt	+
AMOUNT	10	34	N2	Transaktionsbetrag	Bruttobetrag z.B. 488,96	0000048896
CURRENCY	4	44	N	ISO-Währungscode dieser Transaktion	978 für EURO, lt. Tabelle	0978
TRANS CD	2	48	N	Transaktionscode	immer 00	00
DATE	8	50	N	Erstellungsdatum: JJJJMMTT	Transaktionsdatum am Terminal	20020829
TIME	6	58	N	Erstellungszeit: HHMMSS	Uhrzeit der Transaktion (nur bei Terminal)	112233
METHODE	2	64	N	Einreichungsart: 01: Papier, 02: Band/Diskette, 03: POS, 04: File-Transfer	bei data capture 03	04
RESULT CD	2	66	N	Ergebnis der Transaktion: Codes gemäß Autorisierungsprotokoll	immer 00	00
CHARGE 2	67	68	N	2. Transaktion pro Satz	pro Satz 67 Byte, d.h. pro Satz maximal 3 Transaktionen	
CHARGE 3	67	135	N	3. Transaktion	wenn mit Nullen gefüllt wird, ist Vorzeichen positiv	
FILLER	55	202	N	FILLER	wird mit 0 gefüllt. Im Falle von Separate Pricing: 1=C(Credit), 2=D(Debit), 3=X(Commercial)	
FILLER	51	257	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	
CONTACTLESS	3	308	A	Kontaktlos Information	Bei Neukunden ab 08-2014 (nur für VISA):	001 oder <leer>

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
					001=kontaktbehaftet, 002=kontaktlos. Andernfalls <leer>	
FILLER	27	311	A	FUTURE STANDARD REQUIREMENTS	Leerzeichen	
FILLER	19	338	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	

7.7. Satztyp: 611 Credit Transaktion

Satzlänge: 356 Vorkommen: 1 x pro Transaktion (ROC) – max. 3 Transaktionen pro Satz

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
RECORD-ID	3	1	N	Satztyp	Gutschriften für Kartenkonto bzw. Rückbelastungen durch die Banken	611
C/H-NUMBER	20	4	N	Kreditkartennummer	stets 16-19 stellig, rechtsbündig, VISA beginnend mit 4, MC mit 5, Maestro mit 5 oder 6	00005266999999999999
REF.NUMBER	9	24	N	Referenznummer der Einreichung z.B. ROC Nummer	entspricht Feld REF:NUMBER SE in Satz 410/510	003150519 oder 088888888
AMOUNT-SIGN	1	33	A	'+' oder '-'	trotz eigener Satzart wird "-" gefüllt	-
AMOUNT	10	34	N2	Transaktionsbetrag	Bruttobetrag z.B. 200,00	0000020000
CURRENCY	4	44	N	ISO-Währungscode dieser TXN	978 für EURO, lt. Tabelle	0978
TRANS CD	2	48	N	Transaktionscode	immer 00	00
DATE	8	50	N	Erstellungsdatum: JJJJMMTT	Transaktionsdatum am Terminal	20020829
TIME	6	58	N	Erstellungszeit: HHMMSS	Uhrzeit der Transaktion (nur bei Terminal)	101122
METHODE	2	64	N	Einreichungsart: 01: Papier, 02: Band/Diskette, 03: POS, 04: File-Transfer	bei data capture 03, Chargebacks haben grundsätzlich den Wert 01	04
RESULT CD	2	66	N	Ergebnis der Transaktion: Codes gemäß Autorisierungsprotokoll	immer 00	00
CHARGE 2	67	68	N	2. Transaktion pro Satz	pro Satz 67 Byte, d.h. pro Satz maximal 3 Transaktionen	
CHARGE 3	67	135	N	3. Transaktion	wenn mit Nullen gefüllt wird, ist Vorzeichen positiv	
FILLER	55	202	N	FILLER	wird mit 0 gefüllt. Im Falle von Separate Pricing: 1=C(Credit), 2=D(Debit), 3=X(Commercial)	
FILLER	51	257	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
CONTACTLESS	3	308	A	Kontaktlos Information	Bei Neukunden ab 08-2014 (nur für VISA): 001=kontaktbehaftet, 002=kontaktlos. Andernfalls <leer>	001 oder <leer>
FILLER	27	311	A	FUTURE STANDARD REQUIREMENTS	Leerzeichen	
FILLER	19	338	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	

7.8. Satztyp: 612 Debit Transaktion

Satzlänge: 356 Vorkommen: 1 x pro Transaktion (ROC)

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
RECORD-ID	3	1	N	612	Gutschriften für Kartenkonten bzw. Rückbelastungen durch die Banken	612
C/H-NUMBER	20	4	N	Kreditkartennummer	stets 16-19 stellig, rechtsbündig	0000526600000009999
REF.NUMBER	9	24	N	Referenznummer der Einreichung z.B. ROC Nummer	entspricht Feld REF:NUMBER SE in Satz 410/510	003150519 oder 088888888
AMOUNT-SIGN	1	33	A	'+' oder '-'	trotz eigener Satzart wird "+" gefüllt	+
AMOUNT	10	34	N2	Transaktionsbetrag	Bruttobetrag z.B. 200,00	0000020000
CURRENCY	4	44	N	ISO currency code dieser Transaktion	978 für EURO, lt. Tabelle	0978
TRANS CD	2	48	N	Transaktionscode	immer 00	00
DATE	8	50	N	Erstellungsdatum: JJJJMMTT	Transaktionsdatum am Terminal	20020829
TIME	6	58	N	000000	Uhrzeit der Transaktion (nur bei Terminal)	101122
METHODE	2	64	N	Einreichungsart: 01: Papier, 02: Band/Diskette, 03: POS, 04: Filetransfer	bei data capture 03	04
RESULT CD	2	66	N	00	immer 00	00
SATZART	2	68	A	Art der Zusatzinformationen, Kennung für den Aufbau	SE = Merchant Referenznummer (z.B. SET-Transaktionen oder MRF); RA = Genehmigungsnummer	SE
XID-MRF	40	70	A	XID oder Merchant-Referenznummer	Bei XID: alle Halbbytes der 20stelligen ID in einem 40stelligem String ausgegeben. Merchant Referenz- oder Genehmigungsnummer; abhängig von Stammdateneinstellung	SETID00000BMSY
FILLER	147	110	A	FILLER	Wird mit Leerzeichen gefüllt. Im Falle von Separate Pricing: 1=C, 2=D, 3=X	

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
FILLER	51	257	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	
CONTACTLESS	3	308	A	Kontaktlos Information	Bei Neukunden ab 08-2014 (nur für VISA): 001=kontaktbehaftet, 002=kontaktlos.	001 oder <leer>
FILLER	27	311	A	FUTURE STANDARD REQUIREMENTS	Leerzeichen	
FILLER	19	338	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	

Abweichung bei Referenznummer nicht SET ab Position 68:

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
SATZART	2	68	A	Art der Zusatzinformationen, Kennung für den Aufbau	RA = Referenznummer oder Autorisierungsnummer	RA
XID-MRF	40	70	A	Merchant-Referenznummer (numerisch) / Autorisierungscode	Ausgabe des Autorisierungscode oder einer Referenznummer 9 stellig, numerisch; linksbündig	123456789<Leerzeichen>
FILLER	147	110	A	FILLER	Wird mit Leerzeichen gefüllt	

7.9. Satztyp: 613 Credit Transaktion

Satzlänge: 356 Vorkommen: 1 x pro Transaktion (ROC)

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
RECORD-ID	3	1	N	613	Gutschriften für Kartenkonten bzw. Rückbelastungen durch die Banken	613
C/H-NUMBER	20	4	N	Kreditkartennummer	stets 16-19 stellig, rechtsbündig	00005266999999999999
REF.NUMBER	9	24	N	Referenznummer der Einreichung z.B. ROC Nummer	entspricht Feld REF:NUMBER SE in Satz 410/510	03150519 oder 088888888
AMOUNT-SIGN	1	33	A	'+' oder '-'	trotz eigener Satzart wird "-" gefüllt	-
AMOUNT	10	34	N2	Transaktionsbetrag	Bruttobetrag z.B. 200,00	0000020000
CURRENCY	4	44	N	ISO currency code dieser Transaktion	978 für EURO, lt. Tabelle	0978
TRANS CD	2	48	N	Transaktionscode	immer 00	00
DATE	8	50	N	Erstellungsdatum: JJJJMMTT	Transaktionsdatum am Terminal	20020829
TIME	6	58	N	000000	Uhrzeit der Transaktion (nur bei Terminal)	101122
METHODE	2	64	N	Einreichungsart: 01: Papier, 02: Band/Diskette, 03: POS, 04: Filetransfer	bei data capture 03, Chargebacks haben grundsätzlich den Wert 01	04
RESULT CD	2	66	N	00	immer 00	00

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
SATZART	2	68	A	Art der Zusatzinformationen, Kennung für den Aufbau	SE = z.B. SET-Transaktionen oder MRF	SE
XID-MRF	40	70	A	XID oder Merchant-Referenznummer	Bei XID: alle Halbbytes der 20stelligen ID hintereinander in einem 40stelligem String ausgegeben. Merchant Referenz- oder Genehmigungsnummer; abhängig von Stammdateneinstellung	SETID00000BMSY
FILLER	147	110	A	FILLER	Wird mit Leerzeichen gefüllt. Im Falle von Separate Pricing: 1=C, 2=D, 3=X	
FILLER	51	257	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	
CONTACTLESS	3	308	A	Kontaktlos Information	Bei Neukunden ab 08-2014 (nur für VISA): 001=kontaktbehaftet, 002=kontaktlos.	001 oder <leer>
FILLER	27	311	A	FUTURE STANDARD REQUIREMENTS	Leerzeichen	
FILLER	19	338	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	

Abweichung bei Referenznummer nicht SET ab Position 68:

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
SATZART	2	68	A	Art der Zusatzinformationen, Kennung für den Aufbau	RA = Referenznummer oder Autorisierungsnummer	RA
XID-MRF	40	70	A	Merchant-Referenznummer (numerisch) / Autorisierungscode	Ausgabe des Autorisierungscode oder einer Referenznummer 9 stellig, numerisch; linksbündig	123456789
FILLER	147	110	A	FILLER	Wird mit Leerzeichen gefüllt. Im Falle von Separate Pricing: 1=C, 2=D, 3=X	

7.10. Satztyp: 900

Satzlänge: 356 Vorkommen: 1 x pro Datei

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
RECORD-ID	3	1	N	Record type		900
SUBMITTER	30	4	A	Credit card institution / sender	Groß- und Kleinschreibung möglich	B+S Card Service GmbH
RECEIVER	30	34	A	Contracted merchant establishment / recipient	Groß- und Kleinschreibung möglich	MUSTERMANN GMBH

Name	Länge	Pos.	Typ*	Beschreibung	Erläuterung	Beispiel
PROCESS DATE	8	64	N	File creation date		20100908
RECORDS	6	72	N	Total number of records incl. header and trailer		000361
CODE	1	78	A	FILLER		
FORMAT	2	79	A	FILLER		
FILLER	176	81	A	FILLER		
FILLER	40	257	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	
FILLER	30	297	A	FUTURE STANDARD REQUIREMENTS	Leerzeichen	
FILLER	30	327	A	FUTURE INDIVIDUAL REQUIREMENTS	Leerzeichen	